

HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG

ZAHLEN ORDNEN – ZAHLRAUM BIS 20

Zahlraum	bis 20
Art der Durchführung	angeleitet schriftlich
Material	SOB „Zahlen ordnen – Zahlraum bis 20“

Inhalt und Ziel der Standortbestimmung (SOB)

Die Entwicklung tragfähiger Zahlvorstellungen ist eine zentrale Grundlage für den Aufbau tragfähiger Operationsvorstellungen. Ein Aspekt tragfähiger Zahlvorstellungen ist die ordinale Grundvorstellung von Zahlen, welche die Folge der natürlichen Zahlen entsprechend linearer Darstellungen beschreibt, weshalb ein gesichertes Beherrschen der Zahlwortreihe als Grundvoraussetzung gilt. Jeder Zahl wird somit ein fester Platz in der Zahlwortreihe zugewiesen, der mit der Position anderer Zahlen in Beziehung gesetzt werden kann, um z.B. Vorgänger und Nachfolger zu bestimmen. Die Fähigkeit, Zahlen ihrer Größe nach zu ordnen spielt in diesem Kontext eine zentrale Rolle. Hierbei wird allerdings weniger die Menge des Zahlworts in den Blick genommen, sondern die „Ranghöhe“ innerhalb der Zahlwortreihe verglichen. Es wird daher nicht gefragt „Wie viele...?“, sondern „Der/Die/Das wievielte...?“.

Aufbau der Standortbestimmung (SOB)

Beim Einsatz der SOB sollte darauf geachtet werden, dass der Zahlraum für die Lernenden angemessen ist. Sind die Zahlsymbole noch nicht bekannt, sollten einzelne Aufgaben ggf. angepasst oder mündlich bearbeitet werden. Mündlich angeleitete schriftliche SOBEn bieten den Vorteil, dass Sie sich einen schnellen Überblick über die individuellen Kompetenzen der Lernenden einer Kleingruppe oder der gesamten Lerngruppe machen können. Durch die mündliche Anleitung können auch Kinder mit geringen Lesekompetenzen die Aufgaben lösen. Auch wenn zu Beginn von Klasse 1 in der Regel noch keine Denkwege schriftlich notiert werden können, bieten die Lösungen der Aufgaben einen ersten Überblick über individuelle Kompetenzen. Im Anschluss können gezielt in Eins-zu-eins-Situationen Denkwege der Kinder noch einmal genauer erhoben werden. Dies ist insbesondere bei Schwierigkeiten wichtig. Auf Grundlage der Ergebnisse der schriftlichen SOB können sehr fokussiert einzelne Aufgaben mündlich noch einmal genauer betrachtet werden. Daneben sind jedoch auch weitere Organisationsformen für die Durchführung dieser SOB denkbar, beispielsweise eine rein mündliche SOB (siehe Material zur mündlichen SOB „Zahlen ordnen bis 20“). Sollten Probleme bei der Bearbeitung einzelner Aufgaben bestehen, können zusätzliche Materialien durch Veranschaulichung, wie z.B. ein Zwanzigerfeld, als Hilfestellung angeboten werden.

AUFGABEN DER SOB UND IMPULSE	HINTERGRUND DER AUFGABE
<p>1.</p>	<p>Zahlenkarten am Zehnerstreifen positionieren Arbeitsauftrag: <i>„Verbinde die Zahlen mit der richtigen Position des 10er-Streifens.“</i></p> <p>Die Lernenden sollen die angegebenen Zahlen mit ihrer jeweiligen Position auf dem Zehnerstreifen verknüpfen. Hierbei kann frei entschieden werden, mit welcher Zahl begonnen wird. Ob die Positionen einzeln zählend ermittelt oder die 5er-Struktur des Streifens sowie bereits positionierte Werte genutzt werden, kann ggf. durch Beobachtung während der Bearbeitung oder in einem anschließenden Gespräch erhoben werden.</p>
<p>2.</p>	<p>Vervollständigung der Zwanzigerreihe Arbeitsauftrag: <i>„Welche Zahlen fehlen in der Zwanzigerreihe? Fülle die Lücken mit den passenden Zahlen.“</i></p> <p>In dieser Aufgabe sollen die Lernenden die fehlenden Werte in der Zwanzigerreihe ergänzen. Durch die Beobachtung während der Bearbeitung oder gezieltes Nachfragen kann geprüft werden, ob die Struktur der Zahlwortreihe bzw. Zahlbeziehungen (Vorgänger/Nachfolger) genutzt werden</p>

HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG
ZAHLEN ORDNEN – ZAHLRAUM BIS 20

 <table border="1" data-bbox="207 380 726 448"> <tr> <td></td> <td>12</td> <td>14</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>19</td> </tr> </table>		12	14				19	<p>oder die Reihe ausgehend vom kleinsten Wert chronologisch gefüllt wird. Sollten Probleme bei den zweistelligen Werten bestehen, kann zunächst nur die Zehnerreihe vervollständigt werden.</p>								
	12	14				19										
<p>3.</p>  <table border="1" data-bbox="319 660 630 896"> <tr> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>17</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>11</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>9</td> <td></td> </tr> </table>	4	5	6		2			17			11			9		<p>Vorgänger und Nachfolger bestimmen Arbeitsauftrag: <i>„Welche Zahl kommt vor und nach der Zahl?“</i> <i>Trage jeweils den Vorgänger und den Nachfolger ein.“</i> Die Lernenden sollen ausgehend von einer gegebenen Zahl den Vorgänger sowie den Nachfolger angeben. Dies erfordert Kompetenzen beim Vorwärts- und Rückwärtszählen. Hierbei kann ein Eindruck davon gewonnen werden, ob die Werte direkt ausgehend von der angegebenen Zahl bestimmt werden können oder jeweils neu gezählt werden muss. Sollten noch Probleme beim Rückwärtszählen bestehen, kann zunächst nur der Nachfolger angegeben werden.</p>
4	5	6														
	2															
	17															
	11															
	9															
<p>4.</p>   <table border="1" data-bbox="255 1108 678 1164"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="239 1232 702 1288"> <tr> <td>7</td> <td>12</td> <td>2</td> <td>16</td> <td>10</td> </tr> </table>						7	12	2	16	10	<p>Zahlen der Größe nach sortieren Arbeitsauftrag: <i>„Sortiere die Zahlen so, dass sie immer größer werden.“</i> <i>Trage sie in der richtigen Reihenfolge ein.“</i> In dieser Aufgabe müssen die Lernenden ohne Zwanzigerstreifen als Orientierung gegebene Zahlen der Größe nach sortieren. Dabei kann überprüft werden, ob die Werte auch ohne gegebene Vorgänger und Nachfolger innerhalb der Zahlwortreihe verortet und geordnet werden können. Durch Beobachtung oder gezielte Nachfragen kann zudem ermittelt werden, in welcher Reihenfolge die Werte einsortiert werden.</p>					
7	12	2	16	10												
<p>5.</p>  <table border="1" data-bbox="422 1456 534 1635"> <tr> <td>4</td> <td></td> </tr> <tr> <td>9</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3</td> <td></td> </tr> </table>  <table border="1" data-bbox="422 1736 534 1915"> <tr> <td></td> <td>17</td> </tr> <tr> <td></td> <td>11</td> </tr> <tr> <td></td> <td>8</td> </tr> </table>	4		9		3			17		11		8	<p>Flexible Orientierung im Zwanzigerraum Arbeitsauftrag: <i>„Welche Zahl ist um 2 größer als 4?“</i> <i>Welche Zahl ist um 3 größer als 9?“</i> <i>Welche Zahl ist um 4 größer als 3?“</i> <i>(Nächste Seite) Jetzt werden die Zahlen <u>kleiner</u>!</i> <i>Welche Zahl ist um 4 kleiner als 17?“</i> <i>Welche Zahl ist um 2 kleiner als 11?“</i> <i>Welche Zahl ist um 3 kleiner als 8?“</i> Anknüpfend an die dritte Aufgabe sollen die Lernenden auch hier Relationen innerhalb der Zahlwortreihe fokussieren. Allerdings werden nicht die unmittelbaren Nachbarzahlen gesucht, sodass flexibler vor- und zurückgezählt werden muss. Es kann dabei erfasst werden, ob die Relationsbegriffe „kleiner“ und „größer“ gedeutet werden können. Durch Beobachtung oder ein anschließendes Gespräch kann geprüft werden, ob die Werte jeweils zählend ermittelt wurden oder Beziehungen sowie Orientierungspunkte genutzt wurden.</p>			
4																
9																
3																
	17															
	11															
	8															

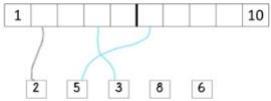
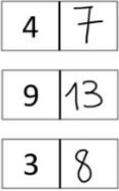
Hinweise zur Durchführung

- Idealerweise erhält jedes Kind ein DIN A5-Heft, bei dem auf jeder Seite eine Aufgabe abgebildet ist. Die Hefte können erstellt werden, indem immer 2 Seiten der PPT-Version auf eine Seite gedruckt und anschließend in der Mitte durchgeschnitten werden. Aus diesem Grund ist jede Seite in 2-facher Ausführung in der PPT-Version enthalten. So erhalten Sie schnell jeweils 2 Heftchen.
- Die Aufgaben werden nacheinander bearbeitet. Alle Kinder beginnen zeitgleich mit der (Teil-)Aufgabe, nachdem diese mündlich erklärt wurde.
- Die Tiere unten auf den Seiten geben den Kindern, als Alternative zu den Seitenzahlen, Orientierung, welche Aufgabe gerade bearbeitet wird. Dies ist insbesondere hilfreich, wenn die Zahlen in symbolischer Schreibweise noch nicht gesichert sind.
- Geben Sie jedem Kind so lange Zeit, wie es für die Bearbeitung der Aufgaben benötigt, um ggf. Rückschlüsse auf die Nutzung der verschiedenen Strategien zur Anzahlbestimmung und Vernetzung von Darstellungen ziehen zu können. Beginnen Sie erst mit der nächsten (Teil-)Aufgabe, wenn alle Kinder mit der vorherigen Aufgabe fertig sind. Hierzu kann es sinnvoll sein, die Klasse in kleinere Gruppen zu teilen.
- Mögliche Hinweise für die Lernenden **vor** der Bearbeitung:
 - „Blättere erst um, wenn ich dir das Zeichen gebe“
 - „Höre erst gut zu, was die Aufgabe ist und beginne erst danach mit der Bearbeitung.“
 - „Wenn du mit der Aufgabe fertig bist, lege den Stift auf den Tisch, damit ich sehen kann, dass du fertig bist.“
 - „Versuche immer möglichst geschickt die Zahlen oder Positionen zu bestimmen.“
- Mögliche Hinweise oder Impulse für die Lernenden **während/nach** der Bearbeitung:
 - Geben Sie möglichst wenige inhaltliche Impulse.
 - Geben Sie Impulse, welche die Kinder bei der Lösung der Aufgabe unterstützen: „Welche Zahl kannst du am einfachsten einordnen? Musst du immer wieder bei der 1 anfangen?“ „Kannst du die Zahl im Zwanzigerstreifen auch schneller finden?“ „Wie kannst du schnell herausfinden, welche Zahl davor/danach kommt?“ „An welcher Zahl kannst du dich gut orientieren?“
 - Notieren Sie sich, welche Impulse Sie dem Kind gegeben haben, um dies bei der Auswertung berücksichtigen zu können.
- Mögliche Hinweise zur Auswertung
 - Notieren Sie sich während der Bearbeitung Beobachtungen, beispielsweise wenn Ihnen auffällt, dass ein Kind jedes Mal aufs Neue beginnend bei der 1 durchzählt.

Beobachtungs- und Förderhinweise

Bei den folgenden Hinweisen handelt es sich um Anregungen, welche Ursachen den Beobachtungen und typischen Fehlern in der SOB möglicherweise zugrunde liegen können. Bei der Planung der Förderung sollte berücksichtigt werden, dass die Kinder durch vielfältige Übungen sowie den Austausch untereinander tragfähige Vorstellungen entwickeln können.

HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG
ZAHLEN ORDNETN – ZAHLRAUM BIS 20

BEOBACHTUNGEN / INDIKATOREN	MÖGLICHE SCHWIERIGKEITEN / URSACHEN	WEITERFÜHRENDE <i>DIAGNOSE-</i> UND / ODER <i>FÖRDERHINWEISE</i>	
<p>Zählfehler, wodurch die verbundene/notierte Zahl zu groß oder zu klein ist</p> <p>z.B.</p> <p>werden Zahlenkarten falsch verbunden (Aufgabe 1)</p>  <p>z.B.</p> <p>wird nicht die um 2, sondern eine andere größere Zahl angegeben (Aufgabe 5)</p> 	<p>Zahlwortreihe wird nicht sicher und flexibel beherrscht</p>	Weiterführender Diagnosehinweis	
	<p>Zahlwörter werden beim Zählen ausgelassen</p>	<p>PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 20 – Zahlverständnis – Zählen <i>Standortbestimmung</i></p> <p>Inwiefern wird die Zahlwortreihe sicher beherrscht? Inwiefern wird die Eins-zu-eins-Zuordnung beim Zählen sicher beherrscht?</p>	
	<p>Zweisilbige Zahlwörter wie „sie-ben“ werden zwei Objekten zugeordnet (ein Objekt je Silbe)</p>	Förderhinweise	
	<p>Zahlwortreihe wurde auswendig gelernt, ohne die einzelnen Zahlen als separate Elemente wahrzunehmen</p>	<p>Mahiko: ZR 20 – Zählen – Übungen <i>Übung „Zähle von...“</i></p> <p>Ausgehend von verschiedenen Startzahlen vorwärts und rückwärts zählen zur Verinnerlichung der Zahlwortreihe <i>Übung „Zahlen aufräumen I und II“</i></p> <p>Ungeordnete Zahlenkarten von 1 bis 20 in die richtige Reihenfolge bringen zur Verinnerlichung der Zahlwortreihe (verschiedene Spielvarianten) <i>Übung „Zahlen stehlen“</i></p> <p>Fehlende Zahlen in die Zahlwortreihe einordnen mit Zahlenkarten von 1 bis 20 zur Verinnerlichung der Zahlwortreihe (verschiedene Spielvarianten) <i>Übung „Zahlen treffen“</i></p> <p>Zahlenreihe bis 10 vorwärts und rückwärts erkunden (Variante A) und Zählen in Schritten/gleiche Abstände von Zahlen erkunden (Variante B)</p>	
	<p>Mathe inklusiv: Zahlvorstellung – Zahlwortreihe Ausgehend von verschiedenen Startzahlen vorwärts und rückwärts zählen zur Verinnerlichung der Zahlwortreihe mit Anregungen zur Reduktion (Rhythmisches Sprechen), Erweiterung (Zählen in Schritten, Zahlenfolgen) und individueller Unterstützung</p>		
	<p>Keine tragfähigen Strategien für Abzählprozesse</p>	Weiterführender Diagnosehinweis	
	<p>Felder werden beim Zählen ausgelassen</p>	<p>PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 20 – Zahlverständnis – Zählen <i>Standortbestimmung</i></p> <p>Inwiefern gelingen Abzählprozesse sicher? Inwiefern werden Strukturen und Strategien zur Anzahlbestimmung genutzt?</p>	
	<p>Felder werden doppelt gezählt</p>	Förderhinweise	
	<p>Grundsätzlich sind zur Unterstützung des Abzählprozesses folgende Unterstützungsmaßnahmen sinnvoll:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Auswahl unterscheidbarer Objekte – Verschieben und Markieren bereits gezählter Objekte – Abzählregeln erarbeiten (Worauf muss man achten?) 		

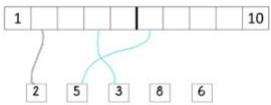
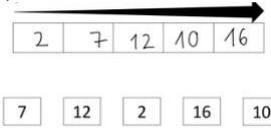
HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG
ZAHLEN ORDNEN – ZAHLRAUM BIS 20

		<p>Mathe inklusiv: Zahlvorstellung – Zählen von Objekten Zählen einer Menge von Objekten, unter anderem durch mehrmaliges Zählen ausgehend von verschiedenen Startobjekten, Legen von Objekten einer vorgegebenen Anzahl zur Erarbeitung von Zählstrategien mit Anregungen zur Reduktion (kleinere bzw. strukturierte Mengen, Zählübungen zum verbalen Zählen) und Erweiterung (in Schritten zählen, Zählstrategien entwickeln) der Aufgabe sowie zur individuellen Unterstützung</p>	
		<p>Mahiko: ZR 20 – Zählen – Übungen <i>Übung „Wie viele sind es?“</i> Übung zum Abzählen von Mengen mit Hinweisen zur individuellen Förderung</p>	
		<p>Mahiko: ZR 20 – Zahlen vergleichen und ordnen – Lernvideos <i>Lernvideo 2</i> Spielidee „Hamstern“ zum Abzählen und Vergleichen von Mengen</p>	
<p>Die gesuchten Positionen werden ausschließlich bzw. überwiegend zählend bestimmt</p>	<p>Strukturen der Zehner-/Zwanzigerreihe werden nicht erkannt und/ oder nicht zur Bestimmung gesuchter Werte genutzt</p>	Weiterführende Diagnosehinweise	
		<p>PIKAS: Diagnosematerial – ZR 20 – Zahlen ordnen Standortbestimmung (mündliche Version) Wird die 5er-Struktur der Zehner-/ Zwanzigerreihe aktiv genutzt?</p>	
		<p>PIKAS: Diagnosematerial – ZR 20 – Zahlverständnis – Zahlen schnell sehen <i>Standortbestimmung</i> Inwiefern werden Strukturen im Zwanzigerfeld zur quasi-simultanen Anzahlbestimmung genutzt?</p>	
		Förderhinweise	
		<p>Mahiko: ZR 20 – Zahlen vergleichen und ordnen – Lernvideos <i>Lernvideo 4</i> Zahlen in der Zwanzigerreihe, in der nur die Zahlen 1, 10 und 20 eingetragen sind, einordnen und dabei die Struktur der Zwanzigerreihe ausnutzen</p>	
		<p>Mahiko: ZR 20 – Zahlen vergleichen und ordnen – Übungen <i>Übung „Zahlen positionieren“</i> Zahlenkarten an der strukturierten Zwanzigerreihe einordnen, um Positionen innerhalb der Zahlwortreihe zu verinnerlichen</p>	

HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG
ZAHLEN ORDNEN – ZAHLRAUM BIS 20

		<p>Mahiko: ZR 20 – Zahlen schnell sehen – Übungen Die folgenden Übungen beziehen sich auf den Zehnerstreifen, der in seiner Struktur analog zur Zehner-Reihe aufgebaut ist. Die Gemeinsamkeiten beider Darstellungen müssen aktiv thematisiert werden. <i>Übung „Blitzgucken“</i> Anzahlen im Zehnerstreifen werden kurz gezeigt und Strukturen im Zehnerstreifen beschrieben <i>Übung „Mit einem Strich“</i> Anzahlen von Punkten werden ohne Absetzen des Stifts im Zehnerstreifen markiert mit Fokus auf die Strukturen im Zehnerstreifen</p>							
<p>Der Vorgänger sowie die um 2, 3 oder 4 kleineren Zahlen werden nicht oder fehlerhaft bestimmt.</p> <p>z.B. werden fehlerhafte Werte eingetragen (z.B. um 4 größere statt kleinere) (Aufgabe 3/5)</p> <table border="1" data-bbox="150 1070 264 1122"> <tr><td>21</td><td>17</td></tr> </table> <table border="1" data-bbox="150 1137 264 1189"> <tr><td>13</td><td>11</td></tr> </table> <table border="1" data-bbox="150 1205 264 1256"> <tr><td>11</td><td>8</td></tr> </table>	21	17	13	11	11	8	<p>Das Rückwärtszählen bereitet allgemein noch Schwierigkeiten</p>	<p style="text-align: center;">Weiterführende Diagnosehinweise</p> <p>PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 20 – Zahlverständnis – Zählen <i>Standortbestimmung</i> Inwiefern kann ausgehend von einer Zahl rückwärts gezählt werden?</p>	
	21	17							
	13	11							
	11	8							
<p>Die Begriffe „Vorgänger“ oder „um ... kleiner“ sind unbekannt bzw. werden falsch gedeutet (es wird z.B. vorwärts gezählt)</p>	<p>PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 20 – Zahlverständnis – Zahlen ordnen <i>Standortbestimmung (mündliche Version)</i> Ist der Begriff „Vorgänger“ verstanden worden? Treten die Schwierigkeiten nur beim längeren Rückwärtszählen oder auch bei der Bestimmung des direkten Vorgängers auf?</p>								
<p>Die Zahl selbst wird beim Rückwärtszählen mitgezählt, sodass der angegebene Wert nur um 3 kleiner ist</p>	<p style="text-align: center;">Förderhinweise</p> <p>Mahiko: ZR 20 – Zählen – Übungen <i>Übung „Zähle von...“</i> Ausgehend von verschiedenen Startzahlen vorwärts- und rückwärtszählen (auch in Schritten) zur Verinnerlichung der Zahlwortreihe <i>Übung „Zahlen treffen“</i> Zahlenreihe bis 10 vorwärts und rückwärts erkunden (Variante A) und Zählen in Schritten/gleiche Abstände von Zahlen erkunden (Variante B)</p>								
	<p>PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 20 – Zahlverständnis – Zählen <i>Handreichung</i> Ausführliche Förderhinweise zu Schwierigkeiten beim Zählen können der Handreichung entnommen werden</p>								

HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG
ZAHLEN ORDNEN – ZAHLRAUM BIS 20

<p>Darstellungen können nicht mit der passenden symbolischen Zahldarstellung verbunden werden bzw. die passende Zahl kann nicht symbolisch notiert werden</p>	<p>Zahlsymbole sind noch nicht bekannt</p>	Weiterführender Diagnosehinweis	
		Kann die passende Zahl zur Menge mündlich genannt werden?	
		Förderhinweise	
		<p>Mahiko: ZR 20 – Zahlen darstellen – Übungen <i>Übung „Zahlenquartett“</i> Zu jeder Zahl wird ein Quartett mit verschiedenen Zahldarstellungen, u.a. auch der symbolischen Darstellung, erstellt und anschließend können mit den Karten Zuordnungsübungen gemacht werden und Quartett gespielt werden</p>	
		<p>Mahiko: ZR 20 – Zahlen darstellen – Lernvideos <i>Lernvideo 2 „Darstellungen vernetzen“</i> Verschiedene Zahldarstellungen sollen miteinander vernetzt und einander zugeordnet werden</p>	
<p>Zahlen werden nicht an der richtigen Position oder in der korrekten Reihenfolge eingeordnet</p> <p>z.B. falsche Zuordnung einzelner Werte (Aufgabe 1)</p>  <p>z.B. falsche Sortierung (Aufgabe 4)</p> 	<p>Die Zahlsymbole werden noch nicht sicher beherrscht, sodass die Einordnung allein auf symbolischer Grundlage schwerfällt</p>	Weiterführender Diagnose- und Förderhinweis	
		Inwiefern sind die Zahlsymbole bekannt? Ggf. Diagnose- und Förderhinweise oben berücksichtigen (Schwierigkeit/ Ursache: <i>Zahlsymbole sind noch nicht bekannt</i>)	
		<p>Die festgelegte Reihenfolge der Zahlwortreihe wird noch nicht sicher beherrscht</p>	Weiterführender Diagnose- und Förderhinweis
		Inwiefern wird die Zahlwortreihe flexibel und sicher beherrscht? Ggf. Diagnose- und Förderhinweise oben berücksichtigen (siehe Schwierigkeit/Ursache: <i>Die Zahlwortreihe wird nicht sicher und flexibel beherrscht</i>)	
	<p>Ohne Zwanzigerstreifen als Orientierung gegebene bereitet das Ordnen von Zahlen Schwierigkeiten</p>	Weiterführender Diagnose- und Förderhinweis	
		Inwiefern wird die Zahlwortreihe flexibel und sicher beherrscht? Ggf. Diagnose- und Förderhinweise oben berücksichtigen (siehe Schwierigkeit/Ursache: <i>Die Zahlwortreihe wird nicht sicher und flexibel beherrscht</i>)	
<p>Lange Bearbeitungszeit</p> <p>Beachten Sie bei der Einschätzung der Bearbeitungszeit auch die individuellen Voraussetzungen der Lernenden</p>	<p>Zahlwortreihe wird beim Zählen immer beginnend bei 1 durchlaufen</p>	Weiterführende Diagnose- und Förderhinweise	
		Inwiefern wird die Zahlwortreihe flexibel und sicher beherrscht? Inwiefern kann flexibel ab einer Zahl gezählt werden? Ggf. Diagnose- und Förderhinweise oben berücksichtigen (siehe Schwierigkeit/Ursache: <i>Die Zahlwortreihe wird nicht sicher und flexibel beherrscht</i>)	
		<p>Alle Positionen werden zählend (ohne Nutzung der 5er-Struktur) bestimmt</p>	Inwiefern kann die Struktur der Zehner-/ Zwanzigerreihe zur Ermittlung gesuchter Positionen genutzt werden? Ggf. die Förderhinweise oben berücksichtigen (Schwierigkeit/ Ursache: <i>Strukturen der Zehner-/ Zwanzigerreihe wird nicht erkannt und/ oder nicht zur Bestimmung gesuchter Werte genutzt</i>)